

(Vertrags-)Hochschullehrperson ph 2/PH 2 - Fachbereich Mehrsprachigkeit

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz bietet auf der Basis eines christlich-humanistischen Menschen- und Weltbildes eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung für pädagogische Berufe, die sich an internationalen akademischen Anforderungen orientiert und Bezug auf gegenwärtige Entwicklungen nimmt. Eine diesem Grundverständnis folgende Bildung ist der Eckpfeiler für eine offene, demokratische und humane Gesellschaft.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.phdl.at>

Für den Fachbereich Mehrsprachigkeit in der Aus-, Fort- und Weiterbildung gelangt mit 01.09.2023 diese Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 80 % zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	Priv.PH d. Diözese Linz
Dienstort:	PPH der Diözese Linz
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2024
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	02.06.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	bei Vollzeit: ph 2: EUR 2.978,30 / PH 2: EUR 2.918,30
Referenzcode:	BMBWF-23-3112

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48g des VBG bzw. § 200d des BDG 1979.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Lehrtätigkeit in fachwissenschaftlichen und schulpraktischen Veranstaltungen im Bachelor- und Masterstudium Primarstufe
- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Lehrveranstaltungen im Bereich Mehrsprachigkeit und Interkulturalität
- Begleitung und Bewertung von Leistungsnachweisen sowie Mitarbeit bei der Durchführung von Prüfungen

- Mitarbeit im Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung (derzeit noch: Zentrum für Interreligiöses Lernen, Migrationspädagogik und Mehrsprachigkeit)
- Entwicklung und Durchführung von Formaten im Bereich Mehrsprachigkeit, Migrationspädagogik und Interkulturalität
- Begleitung und Betreuung von Bachelorarbeiten
- Forschung im Bereich Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Migration und Flucht
- Kooperation mit anderen Bereichen der Hochschule und mit lokalen und inter-/nationalen Bildungsträgern

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 48e Abs. 1 VBG iVm Z 22b der Anlage 1 zum BDG 1979.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- Studium der Psychologie und/oder deutschen Philologie und/oder Pädagogik und/oder ein gleichwertiges Studium
- Forschung/Publikationen im Bereich Mehrsprachigkeit / Interkulturalität / Migration
- mindestens 2-jährige Erfahrung in der Hochschullehre
- Interesse und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen
- zeitliche Flexibilität (Arbeit je nach Jahrgang an unterschiedlichen Tagen und in Blocktagen)
- engagierte, verantwortungsbewusste, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Erfahrung in den Bereichen
 - fachdidaktische, psycholinguistische und soziologische Aspekte der Mehrsprachigkeit
 - kulturelle und sozialpsychologische Faktoren von Migration und Flucht
 - Supervision, Beratung und/oder Praxisbegleitung
- eigene mehrsprachige (Bildungs-)Biografie ist von Vorteil

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung (mit Curriculum Vitae, Motivationsschreiben, Ausbildungsnachweisen, Publikationsverzeichnis und Nachweis der Berufs- und Lehrpraxis) ist innerhalb der Bewerbungsfrist mit Angabe des Referenzcodes per E-Mail an office@ph-linz.at einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz in Form eines Bewerbungsgespräches mit der Zentrumsleitung statt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag

jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung mindestens EUR 2.978,30 (ph 2) / EUR 2.918,30 (PH 2). Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Frau Mag. Dr. Nicola Tschugmell, MSc (Leiterin Zentrum für Interreligiöses Lernen,
Migrationspädagogik und Mehrsprachigkeit)

Tel.: +43 (0)676 / 8776 4755

E-Mail: nicola.tschugmell@ph-linz.at

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Salesianumweg 3
4020 Linz

Linz, am 02.05.2023

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*